

**QUELLENZUORDNUNG VON BLACK CARBON UND KOHLENSTOFFHALTIGEr PARTIKEL IM RAHMEN VON PMinter: Klagenfurt, MarBURG, Leibnitz**

**Griša Močnik, Irena Ježek, Tanja Dobovičnik, Luka Drinovec, Aerosol d.o.o.** [**grisa.mocnik@aerosol.si**](mailto:grisa.mocnik@aerosol.si)

**Magda Kistler, Eylem Can Cetintas, Anne Kasper Giebl, Heidi Bauer, ICTA, Technische Universität Wien**

# *Abstract*

Es wurden kohlenstoffhaltige Aerosole an sieben PMInter Standorten in Slowenien und Österreich gemessen. Die Konzentrationen von Black Carbon (BC), einem Hauptschadstoff, werden mittels Aethalometer aus der Absorption von Licht in Aerosolen gemessen, und wir können BC Quellen aus der Wellenlängenabhängigkeit der Lichtabsorption identifizieren. Während der intensiven Kampagne im Winter 2011 führten wir zusätzliche Messungen durch, um unser Quellenzuordnungsmodell zu verifizieren und die Quellenzuordnung auf alle kohlenstoffhaltigen Partikel auszudehnen. Hauptverantwortlich für die BC Konzentration ist der Verkehr, Holzverbrennung macht einen kleineren Teil aus. Der Einfluss auf kohlenstoffhaltige Partikel durch Holzverbrennung ist an allen Standorten größer als der Einfluss des Verkehrs, da der Anteil von Sekundäraerosolen im Holzrauch größer sein kann als die Primäremissionen. Der Vergleich von Messstellenpaaren (urban, Hinterland) zeigt, dass Verkehr ein lokaler und die Verbrennung von Holz ein regionaler Verursacher ist. Verkehrsbeschränkungen werden die Konzentrationen in städtischen Räumen verringern, während auf regionaler Ebene Maßnahmen zur Reduzierung des Holzrauchs geplant und umgesetzt werden müssen.

